



DEAL

DEAL und HAW: Wo stehen wir aktuell?

25.05.2023

Dr. Karin Ilg, Hochschule Bielefeld

1

Zahlen, Daten, Fakten

Gemeinsamer Webauftritt: deal-konsortium.de



← → ↻ https://deal-konsortium.de ☆

🐦 🔍 DE EN

D E A L K O N S O R T I U M

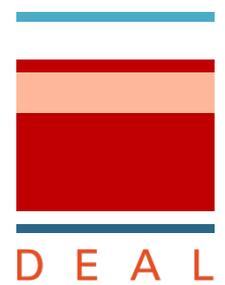
ÜBER DEAL VERTRÄGE FÜR EINRICHTUNGEN FÜR PUBLIZIERENDE

DEAL-Konsortium. Open Access ermöglichen.

DEAL ist eine Initiative der Allianz der deutschen Wissenschaftsorganisationen. Im Auftrag aller deutschen wissenschaftlichen Einrichtungen (einschließlich Universitäten, Fachhochschulen, Forschungseinrichtungen, Landes- und Regionalbibliotheken) verhandelt DEAL unter der Federführung der Hochschulrektorenkonferenz bundesweite transformative "Publish and Read"-Vereinbarungen mit den größten kommerziellen Verlagen für wissenschaftliche Zeitschriften.



Aktuelle Situation 2023



Wiley

“Jahr 5” bis 31.12.2023
(2. Verlängerung, neue
Teilnahmeverträge)



Verhandlungen für
Wiley II laufen

Springer

„Jahr 4“ bis 31.12.2023
(1. Verlängerung, neue
Teilnahmeverträge nicht
erforderlich)



Verhandlungen für
Springer II laufen

Elsevier

vertragloser Zustand
(> 5 Jahre)



Verhandlungen für einen
Erstvertrag laufen

Erfolg von DEAL (Bilanz 2021)



Mehr Sichtbarkeit und Reichweite für die deutsche Forschung

Mehr als 27.000 Zeitschriftenartikel wurden 2021 im Rahmen der DEAL-Verträge veröffentlicht, wodurch ein großer Teil der deutschen Forschungsergebnisse für Wissenschaftler*innen und die allgemeine Öffentlichkeit unmittelbar frei zugänglich ist.

Im Rahmen der DEAL-Verträge veröffentlichte Artikel 2021	27.108	10.800	% 2021 vs. 2020	16.308	% 2021 vs. 2020
Artikel in Hybrid-Zeitschriften	21.295	9.747 ^a	-3%	11.548 ^b	+13%
Artikel in Open Access-Zeitschriften	5.813	1.053	+20%	4.760	+2% ^c
	Gesamt	Wiley		Springer Nature	

Die Forscher*innen an den DEAL-Einrichtungen machten mit überwältigender Mehrheit von der Möglichkeit Gebrauch, ihre Artikel, die in den Hybrid-Zeitschriften der Verlage zur Publikation angenommen wurden, im Rahmen der DEAL-Verträge Open Access zu veröffentlichen.

Opt-in-Rate der Autor*innen bei beiden Verlagen

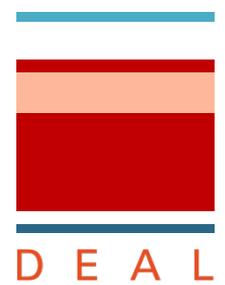
96-97%



M P D L
Services gGmbH

- a Davon Artikel, die parallel in der deutschen und englischen Ausgabe der Zeitschrift *Angewandte Chemie* erschienen: 207
- b Davon Artikel vom Typ "non research": 892
- c Das Publizieren in Springer Natures Open Access-Zeitschriften im Rahmen von DEAL startete im August 2020, weshalb für den Vergleich nur die Publikationszahlen aus August-Dezember 2021 herangezogen wurden

Erfolg von DEAL (Bilanz 2021)



Verbesserter Literaturzugang für Forschung und Lehre

Die DEAL-Vereinbarungen haben den Zugang zu qualitätskontrollierten Fachzeitschriften für Forschende und Studierende massiv verbessert und dafür gesorgt, dass alle Standorte gleichermaßen umfangreiche Leserechte erhalten, sodass der vorhandene Bedarf nach Forschungsliteratur, welche noch hinter einer Bezahlschranke liegt, befriedigt werden konnte. Mit Start ihrer aktiven Teilnahme verzeichnen die deutschen Einrichtungen einen starken Anstieg bei der Nutzung von subscriptionsbasierten (Closed Access) und Open Access-Inhalten der DEAL-Verträge, die sich auf gestiegenem Niveau weiter fortsetzt.

Wachstum bei Artikeldownloads aus Wiley- und Springer Nature-Subskriptionszeitschriften von beigetretenen Einrichtungen

Wachstum bei Artikeldownloads aus Wiley- und Springer Nature-Subskriptions- und Open Access-Zeitschriften von beigetretenen Einrichtungen

Vor Vertrag bis Jahr 1
Jahr 1 = 2019, 2020

+35%

+38%

+41%

+50%

Vor Vertrag bis 2021

+50%

+77%

+71%

+107%

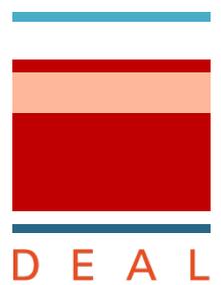
Wiley

Springer Nature

Wiley

Springer Nature

Erfolg von DEAL (Bilanz 2021)



Stichproben zu 7 **Universitäten der sogenannten U15-Kategorie** zeigen im zweiten Vertragsjahr 2021 **einen Nutzungs-Zuwachs von über 80%** im Vergleich zum Vorvertragszeitraum.



M P D L
Services g**G**mbH

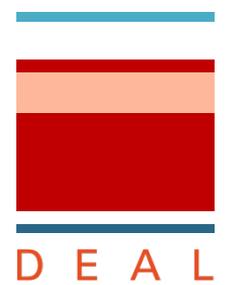
Mehrere **technische Universitäten** aus dem Kreis der sogenannten TU9-Einrichtungen zeigen **Steigerungen zwischen 56 und 87%** und 8 **Hochschulen für Angewandte Wissenschaften** weisen lt. Verlag sogar **Nutzungssteigerungen zwischen 90 und 149%** auf.

d Für Springer Nature beziehen sich die Wachstumsraten nur auf hybride Downloads
Alle Download-Daten nach Angabe des jeweiligen Verlags

Seite 2 von 2

**Nutzungssteigerungen
(Downloads) an HAW**

Erfolg von DEAL (Bilanz 2021)



Anzahl der aktiv teilnehmenden Einrichtungen im DEAL-Konsortium



510
Wiley

486
Springer Nature

Anteil an Einrichtungen in 2021, die vor DEAL keinen Vertrag mit dem jeweiligen Verlag hatten

22%
Wiley

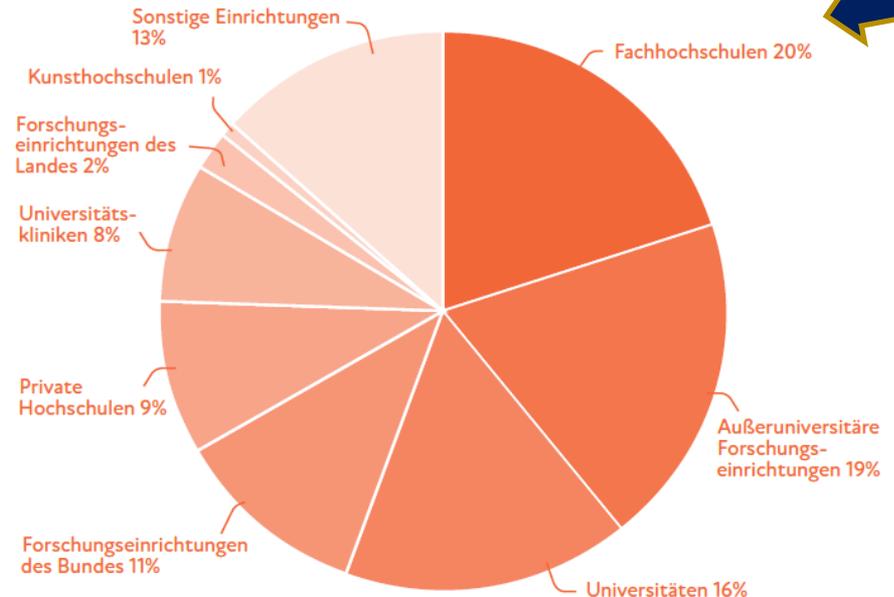
12%
Springer Nature

Die überwiegende Mehrheit der DEAL-Publikationen 2021 stammte aus Einrichtungen, die dem DEAL-Vertrag aktiv beigetreten waren

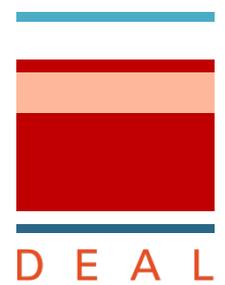
98,4%
Wiley

96,7%
Springer Nature

Aktiv teilnehmende Einrichtungen nach Einrichtungstyp (mind. ein Vertrag)



An DEAL-Verträgen teilnehmende HAW der HRK



Wiley (Jahr 5)

86 von 118

- 3 gegenüber Wiley Jahr 4

Springer Nature (Jahr 4)

105 von 118

unverändert

Wiley Jahr 5 (2023)

- vorheriges Modell: 112,5% der Subskriptionskosten 2017
+ Ausgleichszahlungen (sofern möglich)
- neues Modell innerhalb des Konsortiums:
 - „Prepayment“ plus ggf. Postpayment
 - Teilnehmer zahlen für 2023 105% ihrer Subskriptionskosten 2017 („Prepayment“)
→ Reduktion Subskriptionsanteil für alle Einrichtungen
 - Teilnehmer, deren PABA-Rechnung 2023 Publikationskosten aufweist,
die über dem Prepayment liegen, zahlen zusätzlich 35% der Differenz zwischen
Prepayment und PABA („Postpayment“) in 2024
- Gold-Open-Access-APC unverändert

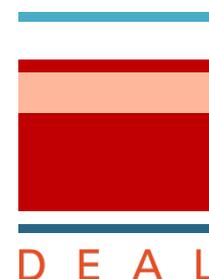
DEAL und HAW (HRK)

Wiley PABA 2019	entstandene Ausgleichsbeträge	127.104,88 €	
	angefragte Ausgleichsbeträge*	87.696,59 €	= 69% der entstandenen Beträge
	eingebrachte Ausgleichsbeträge	38.068,57 €	= 29,95% der entstandenen bzw. 43,41% der angefragten Beträge
	potentielle Rückzahlungsbeträge	221.802,96 €	
Wiley PABA 2020	entstandene Ausgleichsbeträge	179.324,21 €	
	angefragte Ausgleichsbeträge*	138.724,21 €	= 77,36% der entstandenen Beträge
	eingebrachte Ausgleichsbeträge	77.326,53 €	= 43,12% der entstandenen bzw. 55,74% der angefragten Beträge
	potentielle Rückzahlungsbeträge	334.008,37 €	
Wiley PABA 2021	entstandene Ausgleichsbeträge	132.168,99 €	
	angefragte Ausgleichsbeträge*	100.268,99 €	= 75,86% der ents
	eingebrachte Ausgleichsbeträge	38.698,51 €	= 29,28% der ents 38,59% der angefragten Beträge
	potentielle Rückzahlungsbeträge	357.329,50 €	

2021 geringere Zahlungsbereitschaft

*angefragte Ausgleichsbeträge: Da publizierende Einrichtungen ohne Teilnahmevertrag in dem Bezugsjahr nicht um einen Ausgleich gebeten werden konnten, ist die Summe der angefragten Ausgleichsbeträge geringer als die Summe der entstandenen Ausgleichsbeträge.

DEAL und HAW (HRK)



SB PABA 2020	entstandene Ausgleichsbeträge	233.245,80 €	
	angefragte Ausgleichsbeträge*	207.145,80 €	= 88,81% der entstandenen Beträge
	eingebraachte Ausgleichsbeträge	136.645,39 €	= 58,58% der entstandenen bzw. 65,97% der angefragten Beträge
	potentielle Rückzahlungsbeträge	459.589,73 €	
SB PABA 2021	entstandene Ausgleichsbeträge	384.423,78 €	
	angefragte Ausgleichsbeträge*	348.706,78 €	= 90,71% der entstandenen Beträge
	eingebraachte Ausgleichsbeträge	132.696,91 €	= 34,52% der entstandenen bzw. 38,05% der angefragten Beträge
	potentielle Rückzahlungsbeträge	418.653,16 €	

2021 geringere
Zahlungsbereitschaft

HAW in der Community of Practice von DEAL



27. Juni - DEAL an Hochschulen für angewandte Wissenschaften: Fakten, Perspektiven, Herausforderungen

Open Access ist Alltag an den Hochschulen für Angewandte Wissenschaften

Mehr als 100
Teilnehmende

Sprechstunden Wiley Jahr 5

21.+29. Juli 2022

Die DEAL-Gruppe strebt an, den Ende 2022 auslaufende fünften Jahr fortzuführen. Ein weiteres Vertragsjahr erfordert die Erneuerung der Lizenzvereinbarungen mit den DEAL-Einrichtungen. Zu diesem Anlass wurde in der DEAL-Konferenz ein Konsortium entwickelt, das – vorbehaltlich der Zustimmung der Teilnehmer – die

23. Juni 2022 Ein Gespräch mit Kolleg*innen an forschungsstarken HAWs in Baden-Württemberg.



Petra Möhringer leitet die Bibliothek der Hochschule Offenburg. An der Hochschule für Angewandte Wissenschaften mit den beiden Standorten Offenburg und Gengenbach studieren rund 4.200 junge Menschen. Die vier Fakultäten bieten ein interdisziplinäres und praxisorientiertes Fächerspektrum in den Bereichen Technik, Wirtschaft und Medien. Die Hochschule unterhält an beiden Standorten Bibliotheken. Mit einem achtköpfigen Team (6,25 Stellen) versorgen diese neben den Studierenden knapp 200 Lehrende und Forschende mit der nötigen Literatur und betreuen mehr und mehr den Publikationsbereich der Hochschule. An der forschungsstarken Hochschule in Baden-Württemberg lag das Publikationsaufkommen in den vergangenen drei Jahren bei durchschnittlich 220 Publikationen pro Jahr.



Bernd Hannemann ist Leiter der Hochschulbibliothek der HTWG Konstanz. Die Hochschule für Technik, Wirtschaft und Gestaltung bietet auf einem Campus direkt am Bodensee für ca. 5.000 Studentinnen und Studenten ein breites Fächerspektrum in den Bereichen Ingenieurwissenschaften, Informatik, Wirtschaft, Architektur, Design und Asien. Die Bibliothek als einzige Einrichtung auf dem Campus gewährleistet die Literatur- und Informationsversorgung der Hochschule mit 5,7 Personalstellen und einem Bestand von ca. 250.000 E-Books und Printbüchern. Das Publikationsaufkommen der ca. 220 wiss. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betrug im Durchschnitt der letzten drei Jahre 113 Veröffentlichungen jährlich.



Katharina Ebrecht leitet die Hochschulbibliothek Reutlingen. Die Hochschule Reutlingen bietet 5.200 Studierenden Bachelor- und Masterstudiengänge in den Bereichen Wirtschaft, Informatik, Technik, Chemie sowie Textil und Design. Zusammen mit dem Rechen- und Medienzentrum der Hochschule betreibt die Bibliothek ein Lernzentrum mit einem breiten Spektrum an Lern- und Arbeitsräumen für Studierende. Mit 12,5 Personalstellen und einem Erwerbungssetat von rund 500.000 Euro sorgt die Bibliothek für die

Fazit

- Teilnahme an DEAL ist für HAW (in den meisten Fällen weiterhin) attraktiv bzw. akzeptabel
- Die Bereitschaft zu Ausgleichszahlungen war 2022 geringer als in den Jahren davor
- An HAW wächst der lesende Zugriff / Downloads im Vergleich zu anderen Einrichtungen besonders stark
- Kommunikation, Austausch, Wissenstransfer zum Thema sind wichtig

2

Wie geht es weiter?

Nächste Schritte

- HRK-Rundschreiben
- Fortsetzung der Verhandlungen
- DEAL auf der BiblioCon (25.05.2023, 16.30 Uhr, Niedersachsenhalle A)
- Präsentation / Austausch mit HAW-Hochschulleitungen im Kontext HRK (Nov.)



111.BIBLIO CON

Vorwärts nach weit
23. - 26.05.2023 | Hannover

☰ Suchen Sie im Programm ... 🔍

☰ Horizontal ☰ Vertikal = Liste ← Zurück

<ul style="list-style-type: none"> 📅 Programm 👤 Vorsitzende & Sprecher ★ Favoriten 📄 Program als pdf 🔗 Hilfe <hr/> <ul style="list-style-type: none"> ➔ Anmelden <hr/> <ul style="list-style-type: none"> Sitzungstypen ▼ Räume ▼ 	<div style="background-color: #e61e2e; color: white; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> <p>TK 7: Wissenschaftliches Publizieren und Open Access Niedersachsenhalle A (mit Streaming) Donnerstag, 25. Mai, 16:30 - 18:00</p> <p>DEAL ★</p> <p>Moderator:in: Arne Upmeier (Karlsruher Institut für Technologie (KIT), KIT-Bibliothek, Karlsruhe)</p> </div> <div style="padding: 5px;"> <p>DEAL Update 16:30 – 17:00 ★</p> <p>Referent:in: Jochen Johannsen (Universitätsbibliothek der RWTH, Aachen) Referent:in: Katrin Stump 30 min</p> <p>Die DEALs in Zahlen 17:00 – 17:30 ★</p> <p>Referent:in: Kai Geschuhn (Max Planck Digital Library/ MPDLS gGmbH, München) 30 min</p> <p>The Long and Winding Road: Die Verhandlung von Open Access Transformationsverträgen am Beispiel von Taylor&Francis 17:30 – 18:00 ★</p> <p>Referent:in: Jens Lazarus (ZBW Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft, Hamburg) 30 min</p> </div>
---	---

Ziele, Überlegungen und Herausforderungen

- Ziele von DEAL für die derzeit verhandelten Verträge:
 - hohe Teilnahmequoten
 - niedrigere PAR-Fee als bisher
 - Regelungen zum Daten-Tracking
- Wie sind die Verträge DEAL II auszugestalten unter dem Anspruch eines fairen Interessensausgleichs – z.B. zwischen vielpublizierenden und „viellesenden“ Einrichtungen?
- Was kommt nach den „transformative agreements“?
- Gilt „one size fits all“? Was brauchen „kleinere“ Einrichtungen wie HAW?
- Wie können HAW-Hochschulleitungen mitgenommen werden? (Informationsbudget, Publikationskosten als Forschungskosten, ...)
- ...

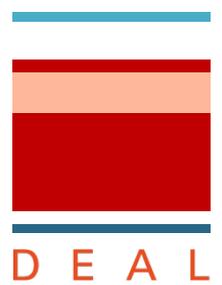
3

Was die DEAL-Gruppe gern von Ihnen wissen würde ...

Offen gefragt ...

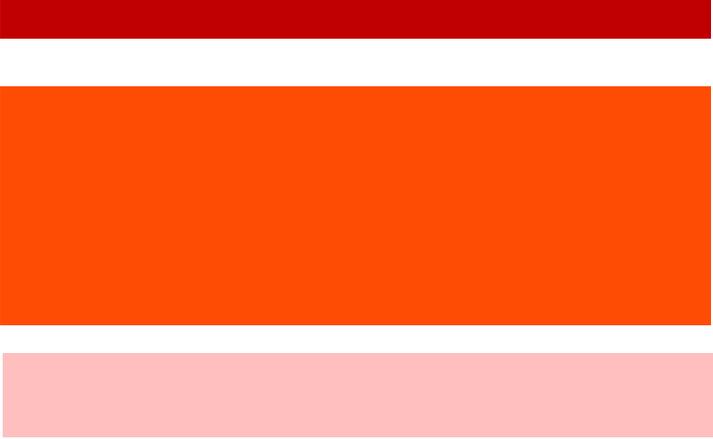
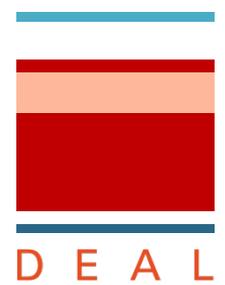
- Wie wichtig / realistisch ist es für Ihre Einrichtung, einem DEAL-Elsevier-Vertrag beizutreten?

Credits



Vielen Dank für Anregungen und Beiträge zu dieser Präsentation an:

- MPDLS gGmbH
- Irina Sens: Bold new Paradigms – in it for the long term? After the DEAL. APE 2023
- Jochen Johannsen, Katrin Stump: DEAL Update. BiblioCon Hannover 2023

Three horizontal bars stacked vertically on the left side of the slide: a thin dark red bar at the top, a thick orange bar in the middle, and a thick light pink bar at the bottom.

Vielen Dank!

karin.ilg@hsbi.de